

PRESSEMEDLUNG

KULTBRAUEREI UNTER TRANSFORMATIONSDRUCK: INFORMATIONEN ZUM STAND DES INSOLVENZ- VERFAHRENS DER ROSENBRAUEREI PÖSSNECK GMBH

„Die Gewissheit, dass ein stabiler Geschäftsbetrieb läuft, Lieferungen ankommen und die Biere, Biermischgetränke und Limonaden von gewohnt hervorragender Qualität sind, schafft eine erfolgsversprechende Perspektive.“

Rechtsanwalt Rolf Rombach, vorläufiger Insolvenzverwalter

**NEUSTRUKTURIERUNG UND
NEUAUFSTELLUNG WURDEN
AD HOC BEGONNEN. DER
GESCHÄFTSBETRIEB KONNTE
STABILISIERT WERDEN.**

**SANIERUNG AUS EIGENEN
MITTELN IST AUFGRUND
FEHLENDER FINANZIELLER
RESSOURCEN NICHT MÖGLICH.**

**VERHANDLUNGEN MIT ZWEI
ÜBERNAHMEINTERESSENTEN
LAUFEN, STEHEN ABER NOCH
AM BEGINN.**

**STADT UND STAKEHOLDER
STEHEN HINTER DER BRAUEREI.
MASSNAHMEN ZUM ERHALT
DER BRAUEREI SIND IN DER
UMSETZUNG.**

Pößneck, 22. Mai 2025 – Aufgrund mehrerer ungünstige Faktoren stellte die Rosenbrauerei Pößneck GmbH am 21. Februar 2025 einen vorläufigen Insolvenzantrag am Amtsgericht Gera. Unverzüglich verschaffte sich das Team um Insolvenzverwalter RA Rolf Rombach einen Überblick. Eine Schließung stand im Raum; der Vertriebsbereich und der Logistikbereich sind über Nacht weggefallen. Die Neustrukturierung und Neuaufstellung des Unternehmens musste ad hoc begonnen werden. Die ersten Ergebnisse sind bereits sichtbar. Der Geschäftsbetrieb der Rosenbrauerei konnte stabilisiert werden. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Brauerei sowie dem Team des Insolvenzverwalters für diese Kraftanstrengung.

Eine Sanierung der Rosenbrauerei aus eigenen Mitteln ist nicht möglich, da die finanziellen Ressourcen fehlen. Zentrale Aufgabe des Insolvenzverwalters für die kommende Zeit ist es, bei stabilem Geschäftsablauf die Brauerei für Übernehmer interessant zu machen. Aktuell gibt es zwei Übernahmehinteressen, mit denen Verhandlungen geführt werden, die allerdings noch am Beginn stehen.

PRESSEMELDUNG

Essentiell für die Brauerei ist es dabei, dass in Pößneck und der Region wieder Vertrauen in die Brauerei und ihre Produkte geschaffen wird. Die Gewissheit, dass im Unternehmen ein stabiler Geschäftsbetrieb herrscht, Lieferungen ankommen und die Biere, Biermischgetränke und Limonaden von gewohnt hervorragender Qualität sind, schafft eine erfolgsversprechende Perspektive. Für den Ruf und das Ansehen der Rosenbrauerei am Stammsitz Pößneck und der Umgebung kann und wird Vertrauen ein entscheidender Erfolgsfaktor sein. Darauf zählt die begonnene Kampagne „Für immer Rosi“ ein. Auch das Brauereifest wird wieder stattfinden.

Die gesamte Brauwirtschaft in Deutschland hat mit sinkenden Absätzen und Transformationsdruck zu kämpfen. Dies kann aber auch Antrieb sein. So verstehen alle Beteiligten ihre Aufgabe. Primäres Ziel ist es, unter den schwierigen Bedingungen den Standort in Pößneck zu erhalten. Für die Fortführung des Traditions- und Identifikationsunternehmens Rosenbrauerei Pößneck GmbH setzen die Teams der Brauerei und des Insolvenzverwalters allen Kraft, Mut und Ausdauer ein. Das sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgsversprechendes Ergebnis am Ende des Insolvenzverfahrens.

Pressekontakt

Rolf Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.